Rheinweinlied

Matth. Claudius

Fröhlich Joh. André



musicalion
click for more

4. Er wächst nicht überall im deutschen Reiche,
|: und viele Berge, hört! :|
sind, wie die weiland Kreter, faule Bäuche,
|: und nicht der Stelle wert, :|

5. Thüringens Berge, zum Exempel, bringen
|: Gewächs, sieht aus wie Wein, :|
ist's aber nicht, man kann dabei nicht singen,
|: dabei nicht fröhlich sein. :|

6. Im Erzgebirge dürft ihr auch nicht suchen,
|: wenn Wein ihr finden wollt; :|
das bringt nur Silbererz und Kobaltkuchen
|: und etwas Lausegold. :|

7. Der Blocksberg ist der lange Herr Philister,
|: er macht nur Wind, wie der; :|
drum tanzen auch der Kuckuck und sein Küster
|: auf ihm die Kreuz und Quer. :|

8. Am Rhein, am Rhein, da wachsen uns're Reben,
|: gesegnet sei der Rhein! :|
Da wachsen sie am Ufer hin und geben
|: uns diesen Labewein. :|

9. So trinkt ihn denn und laßt uns aller Wege
|: uns freu'n und fröhlich sein. :|
Und wüßten wir, wo jemand traurig läge,
|: wir schenkten ihm den Wein. :|

Tipo: Partituras digitales para descargar

Título: Rheinweinlied (Bekränzt mit Laub den liebevollen Becher) [The Rhine Wine Song (

Compositor: Johann Anton André

Época: Romanticismo

Tema: Sociabilidad

Categoría: Canciones (mundanas)

Dificultad: Leicht

Instrumentación Grupo: Voz sola con un instrumento

Instrumentación: Solo>X+Piano

Instrumentación: *Canto solo>X = Registro no especificado(1),Piano = Pno(1)*